



Meherangarh Fort in Jodhpur

©Lotus Travel Service



Bauer in Rajasthan

©Lotus Travel Service



Meenakshi Tempel in Madurai

©Lotus Travel Service

Prachtvolle Maharadscha-Paläste oder quietschbunte Hindu-Tempel? – mit Lotus Travel Service die Kontraste Indiens erleben

Sehr geehrte Damen und Herren,

hoher Norden mit schneebedeckten Gipfeln, kargen Wüsten, imposanten Mogul-Monumenten, die Männer mit Turbanen und die Frauen mit schillernden Saris oder der **entspannte Süden** mit tropischen Regenwäldern, tintenblauen Meer, spektakulären Tempeln, die Männer mit Lungis und die Frauen mit prächtigen Blüten im Haar? Indien ist in seiner Vielfalt überwältigend. Mehr als 3.200 Kilometer und allein drei Breitengrade liegen zwischen Indiens nördlichem Zipfel im Himalaya und dem Kap Komorin am Indischen Ozean ganz im Süden. In einem Land mit einer solch großen Ausdehnung ist es kaum verwunderlich, dass sich Natur und Kultur so sehr unterscheiden, dass eine Reise in den Norden ein ganz anderes Erlebnis birgt als im Süden. Lotus Travel präsentiert die faszinierenden Gegensätze zwischen Nord und Süd und lädt auf zwei erlebnisreichen Rundreisen dazu ein, die Vielfalt der Landschaften und der Natur, sowie die Unterschiede in der Kultur und Kulinarik zu entdecken.

Rajputenpaläste, Wüstenlandschaften und „Ghandis geliebte Dörfer“

In Indiens Norden – besonders im Bundesstaat Rajasthan – zeigt sich Indien so, wie es sich viele wohl erträumen. Jahrhundertlang regierten hier die Rajputen und bauten imposante Forts sowie prunkvolle Paläste, die heute noch in all ihrer Pracht bestaunt werden können. Rajasthan lockt mit seinen blauen und rosafarbenen Städte Jodhpur und Jaipur, mit der monumentalsten Liebeserklärung der Welt – dem Taj Mahal, mit prachtvoll geschmückten Havelis (Kaufmannshäusern), mit der alten Zitadellenstadt „Jaisalmer“ in der Wüste Thar, und einem bis heute lebendigen Geist von Folklore, Romantik und Heldentum.

„Gandhis geliebtes Indien“ ist sicherlich eine der schönsten Reisen im Portfolio von Lotus Travel, um Rajasthan authentisch und hautnah zu erleben. Während der 11-tägigen Tour stehen natürlich die Prachtbauten der Rajputen sowie Ausflüge in die Wüste auf dem Programm. Das besondere Erlebnis ist jedoch die Begegnung mit dem indischen Fürsten Pradyuman in Chandelao. Er ist ein Nachfahre von Rao Kumpa und seine Ahnen kämpften erfolgreich gegen die afghanischen Herrscher Delhis. Heute lebt er in seinem restaurierten „Garh“ (kleines Fort), das den Lotus-Travellern als Unterkunft dient. Pradyuman kennt mitreißende Geschichten von einst und von heute, engagiert sich für die Dorfbewohner und hat Entwicklungsprojekte wie den Bau einer Regenwasser-Kanalisation, die Kultivierung von Weideland und die Ausbildung von Frauen initiiert. Gemeinsam mit ihm werden die Gäste das Dorf kennenlernen, Kontakte knüpfen und Töpfern, Weben sowie Silber- und Hufschmieden bei der Arbeit zusehen. Wer mag, darf gern Hand anlegen. Ausflüge per Kamel oder mit dem Jeep sind ebenfalls sehr lohnenswert, wie z. B. zu einem Bishnoi-Dorf. Die Religion dieser „Ur-Grünen“ verbietet das Fällen von Bäumen und das Töten von Tieren.

Die 11-tägige Rundreise kostet **ab 987,- Euro** pro Person im Doppelzimmer, inklusive Frühstück, Englisch sprachigem Führer, Transfers, Besichtigungsprogramm u.v.m.

Tropische Naturschönheiten und prachtvolle Zeugnisse des Hinduismus

Indiens Süden ist nicht minder verführerisch und begrüßt seine Besucher mit magischen Kulturwundern, tropischem Klima und üppiger Natur – schon beim Landeanflug sieht man ein Meer von Kokospalmen. An der endlos langen Küstenlinie des Indischen Ozeans finden sich bildschöne Strände – in Kerala im Westen ebenso wie in Tamil Nadu im Osten. Das Element Wasser ist im Süden ohnehin ein großes Thema: Kerala wird von einem über 1.900 km langen natürlichen Lagunen- und Kanalsystem durchzogen, das sich wie ein Geflecht aus Lebensadern durch das Land zieht und dazu einlädt, bei einer Hausboot-Tour das bunte Treiben am Ufer und auf dem Wasser zu beobachten. So sehr sich die Natur des Südens von der des Nordens unterscheidet, so sehr unterscheiden sich auch die kulturellen Zeugnisse. In Madurai, Kanchipuram, Chidambaram, Tanjore und Trichy finden Reisende

noch spektakulär-bunte Hindu-Tempel mit unzähligen Götterdarstellungen – in Stein und Stuck gemeißelter Hinduismus. Tempel, die in dieser Form im Norden bereits vor langer Zeit anderen Einflüssen weichen mussten. Südindien begeistert mit faszinierenden Tierwelten, malerischen Stränden, beschaulichen Backwaters, verträumten Dörfern und Bergstationen inmitten von Gewürz-, Kaffee- und Teeplantagen sowie Ayurveda-Resorts, in denen die jahrtausendealte Heilwissenschaft traditionell praktiziert wird. Unser Tipp: Der Monsooned Malabar Kaffee – ein Genuss für Kaffeeliebhaber!

Mit seinem 8-tägigen Reisebaustein „**Südindische Impressionen**“ lädt Lotus Travel zu einer Reise voller Mythologie, Geschichten und Sinneseindrücken ein. Von Madras aus führt sie Richtung Süden entlang farbenprächtiger Märkte und Reisfelder nach Madurai zum monumentalen Meenakshi-Tempel mit unfassbaren 33 Millionen bunten Götterdarstellungen. Den Abschluss macht der Periyar Nationalpark mit einer Bootssafari. Der Reisebaustein kostet **ab 838,- Euro** pro Person im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Fahrt im PKW mit Klimaanlage, Englisch sprechendem Reiseführer vor Ort, Besichtigungsprogramm sowie Bootssafari.

Folgen Sie auch der Lotus-Themenwoche „**Indiens Norden, Indiens Süden – ein Erlebnis der Kontraste**“ vom 26.09. – 07.10.2018 auf unserem *Blog*, auf *Facebook* und auf *Instagram*.

Herzliche Grüße, Ihre

Silvia Leibacher & Julia Andre

Ausführliche Informationen, Bildmaterial, Anfragen für Pressereisen und Katalogbestellungen unter der Telefonnummer +49(0)89 202 08 990 oder unter www.lotus-travel.com.

Pressekontakt:

Silvia Leibacher und Julia Andre
Lotus Travel Service GmbH
Baaderstraße 3 80469 München
Tel.: +49 / 89 / 202 089 90
silvia.leibacher@lotus-travel.com
julia.andre@lotus-travel.com